

Traditionellen Werte



🇺🇦🇷🇺 The leader of "Azov" in Mariupol, Svyatoslav Palamar, nicknamed "Kalina", released another video with stories about the life of the unit in the environment. This time he shared the good news and said that yesterday his colleagues played as many as five weddings.

Only now a logical question arises: who can you marry at all, being blocked along with other similar militants in the basements of Azovstal?

Forgive us, but we immediately remembered the news, how the LGBT Association collected donations for the needs of Azov, officially announcing the collection only for the needs of LGBT military personnel and queer refugees.

Apparently, the concept of "strong male friendship" in "Azov" is really interpreted very broadly.

Aus anthropologischer Sicht finde ich es normalerweise spannend, wie die Russen meinen, Propaganda machen zu müssen. Sie haben neulich stolz [verbreitet](#), der ukrainische Nazi-Anführer sei [Svyatoslav Palamasei](#) in Mariupol [liquidiert](#) worden.

Jetzt machen sie sich immer noch über ihn lustig, aber auf eine Art, die mich an die Herrenwitze aus dem 50-er Jahren erinnert. Warum ist es denen so wichtig, über Homosexuelle beiderlei Geschlechts ihre Häme auszuschütten bzw. andere zu „bezichtigen“, sie wären schwul oder lesbisch?

Man kann natürlich auch fragen, warum es dem sexualisierten

kleibürgerlichen Milieu, das man mit einer Reihe zahlloser Buchstaben, die ich nicht behalten kann, zu beschreiben beliebt, so wichtig ist, darüber zu lamentieren, wer warum welche Geschlechtsteile hat und warum nicht, statt über den tendenziellen Fall der Profitrate zu rasonnieren.

Ich verstehe es nicht. Es ist lächerlich. Deniz Yücel hat *in* hinter der Paywall der [Welt](#) neulich zu etwas geschrieben. Er zitierte Putin: *In der Tat haben die Versuche, uns für ihre Interessen zu missbrauchen, unsere traditionellen Werte zu zerstören und uns ihre Pseudowerte aufzuzwingen, die uns, unser Volk, von innen heraus zersetzen würden, nicht aufgehört, jene Haltungen, die sie bereits aggressiv in ihren Ländern durchsetzen und die direkt zu Degradierung und Entartung führen, da sie gegen die menschliche Natur selbst gerichtet sind.*

Yücel kommentiert: „Antiliberalismus meint hier die Verachtung für das, was oft als „westliche Werte“ bezeichnet wird, bei denen es tatsächlich aber nicht um kulturelle Eigenarten und Sitten geht, sondern um zivilisatorische Errungenschaften. Da auch in Deutschland – historisch gesprochen: insbesondere in Deutschland – Kultur und Zivilisation gerne verwechselt werden, zur Veranschaulichung: Bratwurst und Wandern, Borschtsch und Eisbaden sind kulturelle Güter, die man mögen kann oder nicht. Das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung als Teil eines umfassenden Konzepts von individueller Freiheit hingegen ist eine universalistische Idee. Basierend auf den Ideen der Aufklärung, brauchte es auch in der westlichen Welt jahrzehntelange Kämpfe, bis sie (einigermaßen) Wirklichkeit wurden – und wieder einkassiert werden können.“